



Feuchtwangen, 4. Januar 2011

BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.

www.regionalbewegung.de

Pressemitteilung

Geschäftsstelle:

Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852-13 81
Fax 09852-61 52 91
E-Mail:
info@regionalbewegung.de

Regionale Produkte schützen Verbraucher und Lebensmittelwirtschaft

Einmal mehr zeigt der Dioxinskandal um verseuchtes Tierfutter die Verletzlichkeit des weitverzweigten Handels mit Lebensmitteln.

Um billige Futtermittel auf den Markt zu bringen, wird jede noch so unsinnige Beimischung genutzt. Weite Vertriebswege mit hohem Energieverbrauch und Riesenmengen eines Futtermittels ruinieren hunderte von Legehennenbetrieben. Zugleich sind wiederum hundertausende Verbraucher betroffen. Die Konzentrationsprozesse in der Lebensmittelwirtschaft sind grundsätzlich mit einem hohen Risiko behaftet.

Sauber erzeugte Lebensmittel und deren Rohstoffe können nach Auffassung des Bundesverbandes der Regionalbewegung im Sinne eines Reinheitsgebotes nur aus der Region stammen. Die Vermarktung wird durch die Betriebsgröße weitgehend auf die Region beschränkt. Damit entsteht ein Sicherheitsmechanismus, der den Vertrieb von großen Mengen eines Futtermittels durch die begrenzte Vermarktung ausschließt. Das schafft die Überschaubarkeit des Lebensmittelangebotes, stärkt kleine und mittelständische Unternehmen und Verbraucher können die Wege ihrer Lebensmittel nachvollziehen.

Der Bundesverband der Regionalbewegung plant die Einführung eines Regionalen Gütesiegels nach klar definierten Kriterien. Diese transparente Regionalkennzeichnung kann dazu beitragen, dem wachsenden Bedürfnis der Verbraucher an Qualität und Herkunft der Produkte mit einem glaubwürdigen Richtlinien- und Kontrollsystem zu entsprechen und Produktsicherheit zu schaffen.

Negative Auswirkungen für viele tausend Beschäftigte in der Lebensmittelwirtschaft und eine verunsicherte Gesellschaft entstehen durch Fehler oder kriminelle Machenschaften einzelner Betriebe. Sie würden durch einen hohen Anteil regional wirtschaftender Betriebe wesentlich gemildert. Der Bundesverband der Regionalbewegung ruft die Politik erneut dazu auf, die Rahmenbedingungen für den regionalen Handel zu verbessern und kleine und mittlere Verarbeitungsstrukturen zu sichern.

Der Bundesverband der Regionalbewegung versteht sich als Interessensvertretung für Regionalvermarktungsinitiativen in Deutschland. Unter dem Dach des Bundesverbandes der Regionalbewegung schließen sich einzelne Initiativen zusammen, um gemeinsam Verantwortung für die Erhaltung der Lebensgrundlagen zu übernehmen, sich gegenseitig zu unterstützen und kreativ Umsetzungsmöglichkeiten für die jeweilige Region zu finden.

Kontakt:

Bundesverband der Regionalbewegung e. V.

Heiner Sindel

1. Vorsitzender

Museumstraße 1

91555 Feuchtwangen

Tel. 09852-1381

E-Mail: sindel@regionalbewegung.de

www.regionalbewegung.de